

WANDERN IM URWALD



Die großformatige Urwald-Erlebniss- und Wanderkarte stellt das System von Urwaldwegen und -pfaden mit ihren speziellen Wegekennzeichnungen dar. Außerdem werden die „besonderen Orte“ im Urwald erläutert. Diese spiegeln die für das Gebiet bedeutenden Nutzungen der Vergangenheit und Gegenwart wider: Die forstwirtschaftliche Nutzung im Wandel der Zeit, den Steinkohlenbergbau und die ehemaligen bzw. heute noch bestehenden Siedlungsinseln im Gebiet des Urwalds.

Die Urwald-Erlebnis- und Wanderkarte:

- ist eine wichtige Informations- und Orientierungshilfe
- ist im Scheunenbüro kostenlos erhältlich
- steht unter www.saar-urwald.de zum Download bereit.

Der SaarForst Landesbetrieb sorgt auch im Urwald für Ihre Sicherheit. So sehen Sie entlang der Hauptwege manchmal gefällte Bäume. Hier wurde kein Holz geerntet, sondern vorbeugend Gefahr beseitigt. Denn naturgemäß gibt es im werdenden Urwald uralte Bäume, die nicht mehr standfest sind.

Daher beachten Sie bitte folgende Grundregeln:

- Im Wald bewegen Sie sich grundsätzlich auf eigenes Risiko.
- Bei Sturm und böigen Winden sollten Sie nicht den Urwald als Ziel Ihrer Wanderung wählen. Der Aufenthalt im Urwald, vor allem im Bereich starker Bäume, ist zu gefährlich.
- Abseits der Hauptwege, die in der Karte dargestellt sind, kann SaarForst keinerlei Maßnahmen zur Gefahrenvorbeugung treffen.
- Sie befinden sich in einem europaweit geschützten Gebiet. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Natur.



SCHEUNE NEUHAUS – ZENTRUM FÜR WALDKULTUR



Die Scheune Neuhaus – Zentrum für Waldkultur – liegt mitten im Urwald und ist der zentrale Veranstaltungs-, Begegnungs- und Kommunikationsort im Saarkohlenwald.

Sie entstand aus einer Einzelspende eines ehemaligen Hüttenarbeiters und Mitglieds des Pfälzer Waldvereins, Emil Eisenbeiß, aus Neunkirchen. Aus „Sorge um den Wald“ hinterließ er der Forstverwaltung einen bedeutenden Nachlass. Neben dieser großzügigen Spende stellten das Land und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) in der Folgezeit weitere Mittel bereit.

In jedem Jahr bieten die Urwald-Projektpartner an der Scheune Neuhaus in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen eine Reihe von Veranstaltungen an, die eine breite Öffentlichkeit – von Schulklassen über Naturliebhaber bis hin zu Musikfreunden – ansprechen.

Die Scheune Neuhaus steht darüber hinaus für private Veranstaltungen (Familienfeiern, Betriebsfeste u.ä.) zur Verfügung.

Das Scheunen-Team beantwortet gerne Ihre Fragen zum Programm oder bzgl. Vermietungen, reserviert Ihre Konzertkarten oder notiert Ihre Anmeldung zu einer Veranstaltung.

Scheunenbüro Scheune Neuhaus

66115 Saarbrücken

Tel: (0 68 06) 10 24 19

Fax: (0 68 06) 10 24 22

eMail: scheune.neuhaus@sfl.saarland.de

IMPRESSUM: Herausgeber: SaarForst Landesbetrieb, Von der Heydt 12, 66115 Saarbrücken, Tel: (06 81) 97 12-01, Fax: (06 81) 97 12-150, eMail: poststelle@sfl.saarland.de, Druck: Druckerei Huwig, Gestaltung und Layout: g-nau – büro für gestaltung und kommunikation, Saarbrücken, www.g-nau.de

Willkommen IM URWALD

vor den Toren der Stadt



Saarland
Ministerium für Umwelt



Das Projekt „URWALD vor den Toren der Stadt“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Ministerium für Umwelt des Saarlandes, NABU Saarland e.V. und SaarForst Landesbetrieb.

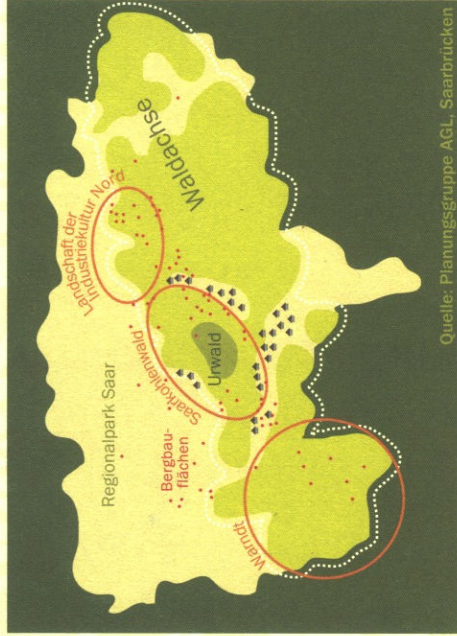
WAS KANN MAN IM URWALD ERLEBEN?

- Geführte Wanderungen in den Urwald
- Wanderungen auf eigene Faust
- Fledermaus-Wanderungen
- Pferde-Trekking-Touren
- Jahreszeitenfeste
- Musik- und Kabarettabende
- Workshops und Seminare
- WaldLesenächte
- Urwald macht Schule (Angebote für Schulklassen)
- Kinderferienprogramme
- Urwald-Erlebnis-Camps
- Vortragsveranstaltungen
- u.v.a.m.

Beachten Sie unser Jahresprogramm!



ERLEBNISORT „URWALD VOR DEN TOREN DER STADT“



Quelle: Planungsgruppe AGL, Saarbrücken

Der „Urwald vor den Toren der Stadt“ ist das Herzstück des 6.000 Hektar umfassenden Saarkohlenwaldes, der wie eine grüne Insel inmitten des städtisch geprägten Raumes liegt. Der Saarkohlenwald ist eines der aktuell drei Schwerpunkte im Rahmen des landesweiten Projekts „Regionalpark Saar“, das die Schaffung attraktiver Stadt-Landschafts-Räume zum Ziel hat.



Seit 1997 gibt es den rund 1.000 Hektar großen „Urwald vor den Toren der Stadt“ als Naturschutzgebiet und grünes Herz des Saarkohlenwaldes. Seit dieser Zeit wird im Urwald auf eine wirtschaftliche Nutzung des Rohstoffes Holz verzichtet, dadurch kann sich die Natur dort in der ihr eigenen Weise entfalten.

Ganz langsam verändert sich so das Erscheinungsbild des Waldes. Umgefallene Bäume, ausgewaschene Wege, Baummoose, farbenprächtige Pilze, Blüten und bizarre Flechten überwuchern die Spuren der Zivilisation. Verloren geglaubte Arten ursprünglicher Wälder und Auen kehren zurück, Bäume sterben ab, Wege wachsen zu. Schon heute nehmen die Menschen an dieser natürlichen Entwicklung des Waldes regen Anteil.

Der Urwald ist auf gutem Weg, bundesweit das größte Wildnisgebiet in einer städtisch geprägten Landschaft zu werden – ein spannender Gegensatz zu den klaren technischen Strukturen und Kräfte verbrauchenden Lebensgewohnheiten im städtischen Raum.

Der SaarForst Landesbetrieb, das Ministerium für Umwelt und der NABU Saarland e.V. als Träger des Urwald-Projektes laden Sie ganz herzlich in den Urwald ein. Erwandern Sie ihn mit dem Urwaldförster, erleben Sie die besonderen Orte mit unseren Wildnispädagogen. Bringen Sie Ihre Familien und Freunde mit. Entdecken Sie Ihre Kreativität im Urwald und den Kontrast zum Alltag.
Oder: Erholen Sie sich einfach und entspannen Sie sich!

Haben Sie Fragen zum Urwald-Projekt?

Urwaldbüro im Forsthaus Wolfsgarten

Tel: (0 68 06) 10 24 27

Fax: (0 68 06) 30 65 12

eMail: urwaldbuero@sfl.saarland.de

Sie finden den Urwald

auch im Internet:

www.saar-urwald.de

www.saarforst.de

